

Transparenzbericht der AOK PLUS

zur kassenindividuellen Förderung der Selbsthilfe in den Freistaaten Sachsen und Thüringen für das Förderjahr

Die AOK PLUS hat im Jahr 2019 Selbsthilfegruppen, Landesorganisationen der Selbsthilfe sowie Selbsthilfekontaktstellen mit einem Betrag von insgesamt

2 Millionen Euro

gefördert. Die Mittel verteilen sich für Sachsen und Thüringen auf den drei Förderebenen wie folgt:

Gesamtausgaben Sachsen: 1.330.151 Euro

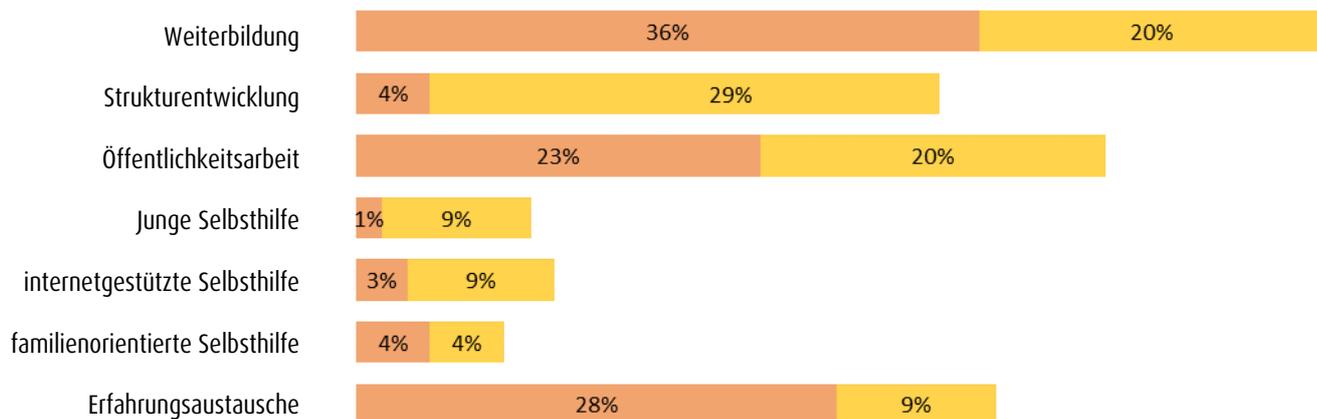
131	regionale / örtliche Selbsthilfegruppen	593.455 Euro
48	Landesorganisationen der Selbsthilfe	446.480 Euro
9	Selbsthilfekontaktstellen	290.215 Euro

Gesamtausgaben Thüringen: 668.782 Euro

263	regionale / örtliche Selbsthilfegruppen	191.207 Euro
80	Landesorganisationen der Selbsthilfe	453.251 Euro
9	Selbsthilfekontaktstellen	24.323 Euro

Anteil an bundesweiten Projekten des AOK Bundesverbandes: 199.434 Euro

Insgesamt wurden durch die AOK PLUS in Sachsen und Thüringen 540 Projekte im Rahmen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe gefördert. 196 Projekte (höchste Anzahl) wurden z.B. mit dem Schwerpunkt „Weiterbildung“ gefördert. An 23 Projekte mit dem Schwerpunkt „Strukturentwicklung“ wurde der höchste Anteil der Fördermittel in Höhe von 595.047 Euro vergeben.



■ Anzahl der Anträge in % ■ Anteil der Fördersumme in %

prozentuale Verteilung der Fördermittel nach Schwerpunkten